

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 33 (1946)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Künstler in der Werkstatt : Serge Brignoni  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-26339>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



***Künstler in der Werkstatt***

## SERGE BRIGNONI

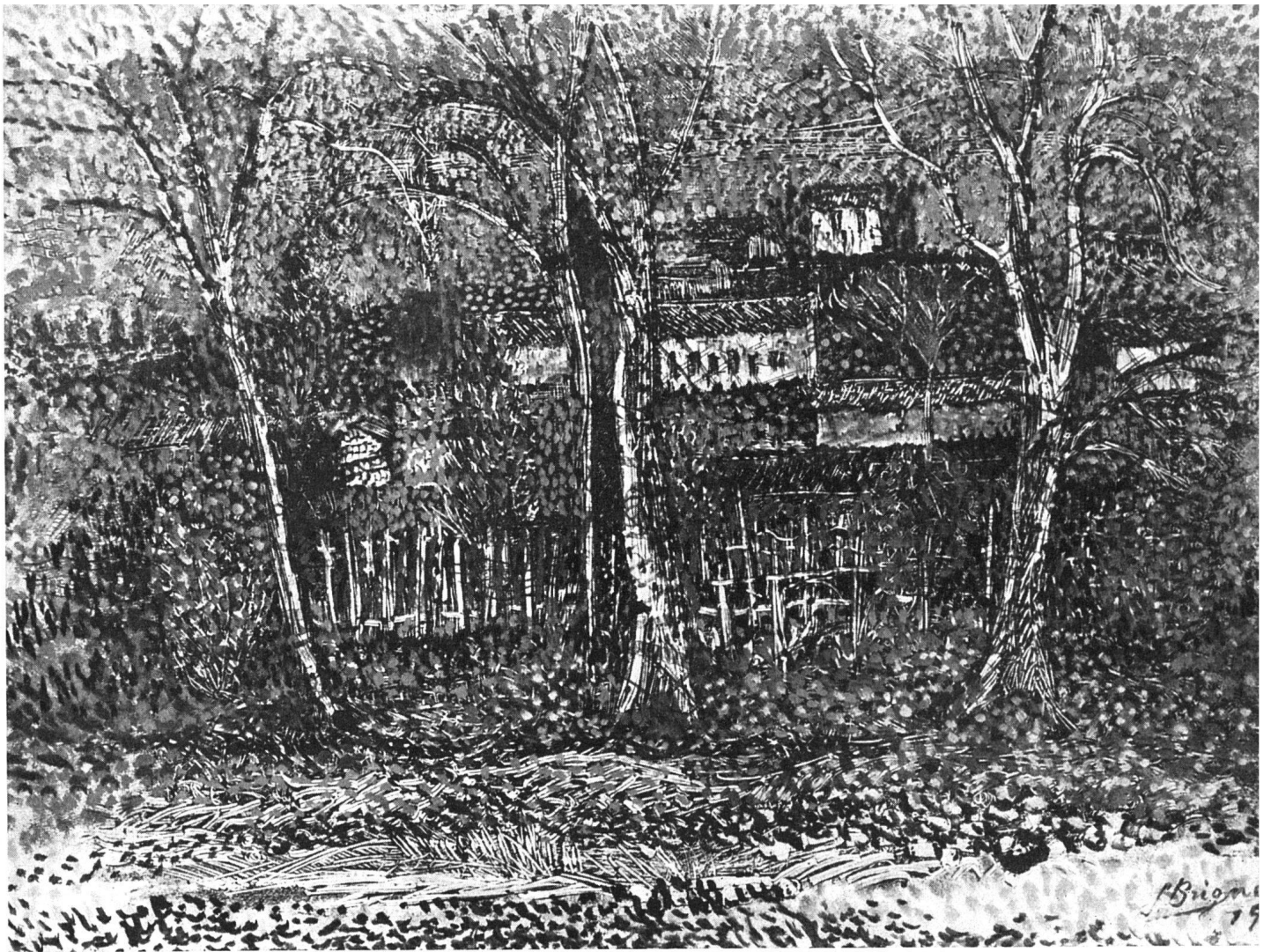
Serge Brignoni wurde am 12. Oktober 1903 in Chiasso geboren. Er besuchte das Gymnasium in Bern, verließ es aber mit 16 Jahren, um sich an der Berner Gewerbeschule und im Atelier Victor Surbeks ganz der Malerei zu widmen. 1922 bis 1923 war er Schüler der Staatlichen Kunstakademie in Berlin. Begegnungen mit Werken der französischen Modernen veranlaßten ihn, nach Paris überzusiedeln. Hier blieb er von 1923 bis 1940 niedergelassen. Reisen und längere Sommeraufenthalte führten ihn nach Südfrankreich, Mailand, Spanien, den Niederlanden und regelmäßig in die Schweiz (Tessin, Basel, Zürich). In Paris gaben die Theorien von André Lhote, Diskussionen und Experi-

mente die Orientierung in den Problemen der jüngsten Richtungen moderner Kunst. Von Picasso, Braque und Léger führte der innere Weg über Giorgio de Chirico zum Surrealismus. Auf eine erste Ausstellung bei Jeanne Bucher folgte die Beteiligung an vielen Ausstellungen im In- und Auslande. Zu den Bildern, die seit 1934 in der Stille von Bellevue-Meudon entstanden, gesellten sich auch Zeichnungen, Kupferstiche und Plastiken. Seit 1940 lebt der Künstler in Bern.

Seine Bilder befinden sich in europäischem und amerikanischem Privatbesitz, sowie in den Museen von Basel, Bern, Lugano und Torsa (Spanien).







*Serge Brigoni Paysage d'automne au Tessin 1942*

*Photos: Christian Star*